FRANCKESCHE STIFTUNGEN

DFG

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1724

05. Dezember 1724

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-472

Visual Library

A 178:1

Brieffe von ——

1. Brieffe von d. fr. Witwen Verurin. Augsburg. nebst 12 rthl, die sie zum Ehr. verehret. Darauf geantwortet, w. ihr zusendet 6 Predigten, wie sie wol ihr verlanget.

Geantwortet Hr. d. Margraff.

2. Geantwortet dem Hr. Dr. Margraffen. Dresden.

Herrn Forstes Brieffe fort gesandt.

3. den Brief des Herrn Forstes an Herrn Past. Carthaus nach Schwalm per Luynen fortgesandt.

Brieffe von ——

(Hr. Crasselii Tod.)

4. Brieffe von fr. A. C. Crasselia, geb. Freiberrin. Düsseldorff, notificiret ihres Mannes Tod, so den 10t. Nov. erfolget, w. zugleich dessen personalia.

—— von Hr. Ellingen. Berlin.

—— " —— Hr. Past. Kuninghausen, aus d. Grafschaft Marck. Dabey eine Pistole, davon das Portgeld zum einen w. andern soll genommen, das andere dem Eh. gegeben werden.

—— von dem Hr. Geh. R. Mylig. Berlin.

—— von dem Hr. Baron von Fuchs, darin er den vom Könige empfangenen Brief, daher die jährliche noch abgens-geldes Zahlung soll, communiciret.

6. Briefe von ——— 5. Brief von Herr Dr. Klaubing. Hamb.
——— an ——— 6. ——— an ——— Hr. Mylig. Berlin.

Den 6ten Decembr. 1724.

Zehen Jahr hat mich Gott in dieser Ulrichs-Gemeine in seiner Gnade erhalten.

1. Zuförderst danke ich heute Ursache gefunden Gott dem-mühtiglich zu preisen, daß er diese 10 Jahr, nemlich von 6t Dec. 1714. da ich von dem Kirchen-Collegio zu St. Ulrich erwählet worden, so viel Gnade erzeiget hat. Der helfe ferner, und lasse mich meinen Lauf unter seiner Gnaden-Regierung im Segen nach seinem gnädigen u. guten Willen vollenden.

Herr Freylingh. Buß-Predigt.

2. Am heutigen Bußtage hat Hr Freylinghausen gepredigt über Luc. 12, 11—21.

Briefe von ———

3. Brief empfangen von Hr Joh. Prediger Langen von Sorau.
——— von dem Herrn Gen. Maj. Zimmer. Zeitzau.

Hr Henrich predigte in d. Schulkirche.

4. Herr Henrich, Vorzter Legations-Prediger, hat heute in d. Schul-Kirchen gepredigt.